



SPD- Gemeinderatsfraktion Mühlacker

Mühlacker, 15.09.2022

Herrn Oberbürgermeister Schneider
Stadtverwaltung Mühlacker

Antrag

Bekämpfung der Periodenarmut – Kostenfreiheit für Menstruationsartikel

Der Gemeinderat möge beschließen,
die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. in einem Pilotprojekt an weiterführenden Schulen aller Schulformen, öffentlichen Toiletten, Sporthallen, Schwimmbädern, im Rathaus sowie in allen weiteren öffentlichen städtischen Gebäuden und Einrichtungen die kostenlose Ausgabe von Menstruationsartikel einzurichten. Dafür werden spezielle hygienische und vandalismussichere Tampon- und Bindenspender angeschafft und installiert,
2. nach der zweijährigen Pilotphase sollen die Erfahrungen, Kosten und das Nutzungsverhalten evaluiert werden,
3. für das Pilotprojekt sind in einem ersten Schritt 5.000 EUR in den Haushalt einzustellen,
4. einen öffentlichen Aufruf zu starten, um über das Thema Menstruation und Periodenarmut aufmerksam zu machen und dadurch Unterstützer und Spender für die Tampon- und Bindenspender zu gewinnen.

Vorsitzender: Jürgen Metzger
Iglauer Straße 28
75417 Mühlacker
Fon: 07041 44343

Mobil : 0171 6573884
e-mail: Juergen.Metzger@gmx.de

Begründung:

Schottland setzt als erstes Land der Welt ein Zeichen, in dem es kostenfreie Menstruationsprodukte anbietet – dem kann Mühlacker folgen. Der Zugang zu Tampons, Binden und Co. darf keine Frage des Geldbeutels sein. Durch den Zugang auf kostenlose Menstruationsprodukte in weiterführenden Schulen aller Schulformen, öffentlichen Toiletten, Sporthallen, Schwimmbädern, im Rathaus sowie in allen weiteren öffentlichen städtischen Gebäuden und Einrichtungen soll ein überfälliges Tabu gebrochen werden. In einigen wenigen Einrichtungen in Mühlacker gibt es bereits entsprechende Angebote – dies muss nun flächendeckend in Mühlacker umgesetzt werden.

Kostenfreiheit für Menstruationsartikel ist ein wichtiger und längst überfälliger Schritt in Richtung Gleichberechtigung und Bekämpfung der Periodenarmut, da sich viele Mädchen und Frauen keine vernünftigen Menstruationsartikel leisten können. Studien zufolge muss eine Frau im Laufe ihres Lebens bis zu 20.000 Euro für Menstruationsprodukte ausgeben. Daher sind kostenlose Menstruationsartikel auch eine soziale Frage, denn Tampons und Binden kann sich nicht jede Familie in ausreichendem Maße leisten. Einer deutschen Erhebung zu Folge, hat fast jede vierte Frau – altersunabhängig – finanzielle Mühen, sich mit Hygieneartikeln während der Periode zu versorgen. 15 Prozent gaben sogar an, den Wechsel des Hygieneartikels wegen Geldmangels hinauszuzögern (Quelle: Deutsche Welle 15.08.22). Laut ALG-II-Regelsatz einer alleinstehenden bzw. alleinerziehenden Person stehen 17,14 Euro des Gesamtsatzes für die Gesundheits- und Pflegeartikel pro Monat zu Verfügung. Mädchen und Frauen werden hier vor deutliche Hausforderungen gestellt, die es gemeinschaftlich und solidarisch zu überwinden gilt.

Es ist Zeit, um über das Thema Menstruation und Periodenarmut aufmerksam zu machen. Dadurch können Unterstützer und Spender wie Unternehmen, Firmen oder Privatpersonen gewonnen werden, die bei der Anschaffung der Tampon- und Bindenspender unterstützen können. Die Firma Periodically UG bietet solche Spender an (Kostenumfang 179€ inkl. MwSt./Spender).

SPD-Gemeinderatsfraktion

Jürgen Metzger

Paul Renner

Vorsitzender: Jürgen Metzger
Iglauer Straße 28
75417 Mühlacker
Fon: 07041 44343

Mobil : 0171 6573884
e-mail: Juergen.Metzger@gmx.de